

# Rosensteinforum – Konzepte KUS



## A) Verkehrssituation

Lokaler Verkehr ist weitgehend **lärm- und emissionsfrei**

- Elektrofahrräder und auch E-Autos sind im Viertel zugelassen; Verkehr grundsätzlich auf shared spaces oder Fußgängerbereichen/Radwegen
- Alle Wohnhäuser haben ebenerdige Zugänge zu Fahrradgaragen
- Zwei Autoparkhäuser nehmen den Verkehr von außen am Randbereich auf
- Viele Wegebeziehungen in den erweiterten Rosensteinpark
- Nahversorgungskonzept für Lebensmittel und Dinge des täglichen Gebrauchs

Regionaler Verkehr / Stuttgart-Anbindung weitestgehend durch ÖPNV

- Stadtbahn- und S-Bahnnetz haben fußläufig gut erreichbare Haltestellen, bei zusätzlichem Bedarf auch eine gut getaktete Buslinie kreuzend
- Ein zukunftsfähiger Ausbau des Bahnknotens Stuttgart ist durch die S21-Konzeption völlig unzureichend realisierbar. Daher bedarf es des Erhaltes von ausgewählten Gleisverbindungen zum Hbf (oberirdisch).  
Möglichst Einbettung der Gleise im Grenzbereich Wohnbebauung/Park durch Tieferlegung und Schallschutz, mit ausreichend Fußgängerbrücken

# Rosensteinforum – Konzepte KUS



## B) Energiehaushalt

- Das Rosensteinviertel soll **CO2-neutral** werden, d.h. soviel Energie selber erwirtschaften wie verbraucht wird
- Wesentliche Energieversorgung durch Fern- oder Nahwärmekonzept
- Ergänzend sind Dach- und integrierte Solarpanels zur Stromgewinnung, Solarwärmespeicher wie auch Pelletheizungen neuester Generation (ohne Emissionen) zur Wärmegewinnung angedacht
- Hoher Wärmedämmstandard mit modernen Belüftungssystemen

## C) Klimatologische Aspekte

- Bauhöhe erst festzulegen nach gründlicher Analyse der Frischluftströme. Ggf. unterschiedliche Gebäudehöhen
- Wasserflächen bzw. Fließgewässer zwischen der Wohnbebauung vorsehen
- Ruhezone bzw. Begegnungsstellen mit geeigneter durchdachter Bepflanzung
- Fassadenbegrünung / Platz für ausladende Baumkronen vorsehen
- Keine Mobilfunkverstärkerstationen im Viertel